

Krisenbearbeitung durch Finanzmarktregulierung? Vier Anmerkungen zur aktuellen Reformdebatte

Beat Weber

In der Debatte um Lehren aus der Krise wird der Frage der Regulierung der Finanzmärkte eine wesentliche Rolle zugesprochen. Die Europäische Union und die G-20 haben jeweils einen umfangreichen Arbeitsplan verabschiedet. In diesem Beitrag gehe ich auf vier Aspekte ein, die in dieser Diskussion stärkere Beachtung verdienen würden: Dominanz symbolischer Politik, Ausblendung fundamentaler Krisenursachen, Aufrechterhaltung von verdeckten Finanzmarktförderungs-Offensiven, Vernachlässigung von Prozessreformen.